

Ressort: Politik

Deutschland hält an G7-Abschlussklärung fest

Berlin, 10.06.2018, 08:33 Uhr

GDN - Die Bundesregierung hält trotz des Rückzuges der USA an der Abschlussklärung des G7-Gipfels fest. "Deutschland steht zu dem gemeinsam vereinbarten Kommuniqué", sagte ein Regierungssprecher am Sonntagmorgen in Berlin.

Auch vonseiten der EU hieß es, dass man an dem gemeinsamen Papier festhalten wolle. Zuvor hatte US-Präsident Donald Trump die Zustimmung der USA zur G7-Abschlussklärung überraschend zurückgezogen. "I have instructed our U.S. Reps not to endorse the Communique as we look at Tariffs on automobiles flooding the U.S. Market", schrieb er auf Twitter. Als Grund gab er "falsche Aussagen" des kanadischen Premierministers Justin Trudeau bei dessen Pressekonferenz an. Der Gipfel-Gastgeber hatte die US-Strafzölle auf Stahl und Aluminium erneut kritisiert. Im Kommuniqué der G7-Mitgliedsstaaten hatten sich die Länder noch zum Kampf gegen den Protektionismus bekannt und "die zentrale Bedeutung eines regelbasierten internationalen Handelssystems" hervorgehoben. Zu den G7-Staaten, die sich am Freitag und Samstag im kanadischen La Malbaie getroffen hatten, zählen Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, die USA und das Vereinigte Königreich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107373/deutschland-haelt-an-g7-abschlussklaerung-fest.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com